



Gemeindebrief

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Werneck
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bergsrheinfeld
September - Oktober - November 2026**



© Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Mit „Perspektiven SW“ - Informationen aus dem Dekanat

Gemeinde in Bewegung

**Wir wandern auf dem
kleinen Auenwald-Achter
zwischen Schweinfurt und Sennfeld**

Termin: Sonntag den 13.09.2026

Treffpunkte: Entweder um 13.30
Parkplatz am Hallenbad Werneck
für Fahrgemeinschaften
oder 14.00 Uhr
am Parkplatz des Ruderklubs
Schweinfurt (Im I. Wehr, SW)

Länge: um die 6 km, ebene Strecke
(ca. 2 Stunden)

Einkehrmöglichkeit beim Italiener „Wehr 5“
am Ende der Wanderung

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro Werneck; Tel.: 09722/7440

*Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und einen
schönen gemeinsamen Nachmittag.*

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,
als mir der unten stehende
Cartoon in die Hände gefallen ist,
musste ich schmunzeln. Aber nur
einen Augenblick - dann hat er
mich nachdenklich gemacht.

Unser Gemeinde-sein... wieder
ein Ausdruck unserer gesell-
schaftlichen Haltung?

Ja, das war es schon immer. Wir
haben es nur so lange nicht
gespürt, weil es so selbstver-
ständlich war. Das ändert sich
inzwischen. Wir bedauern das,
weil wir uns fragen: Was ist denn
unser Selbstverständnis als Kir-
che, wenn „in der Kirche sein“
nicht mehr selbstverständlich ist?
Verstehen Sie mich nicht falsch:
Es ist gut, dass wir in unserem
Land frei sind, zu unserem
Glauben zu stehen. Das
bedeutet auch: Ich kann sagen,
wenn ich etwas nicht glauben
kann.

Aber wir als Kir-
che sind eben
wieder gefragt:
Was bedeutet es
mir, dazu zu
gehören?

Das Wort Kirche kommt vom alt-
griechischen Wort „kyriaké“. Es
bedeutet: Das, was zum HERRN
gehört. Wir gehören zum Herrn
Jesus. Er hat gesagt: Liebt Gott
und liebt eure/n Nächste/n. Und
mit dem Gleichnis vom barm-
herzigen Samariter hat er uns er-
innert: Der / die Nächste ist, wer
unsere Zuwendung braucht.

Unser Herr Jesus weist uns
aneinander. In Nächstenliebe.

Deshalb: Wie schön, dass wir in
seinem Namen Gemeinde und
Kirche sind. Gegen Hass und
Hetze.

Ihre Pfarrerin

Hermine Wicker



© dach*ungsdmg

Aus: Gemeindebrief, Magazin für
Öffentlichkeitsarbeit 6/23



Neues aus dem Kirchenvorstand

**Liebe Leserinnen
und Leser,**

im letzten Gemeindebrief hatte ich von den beschlossenen Veränderungen im Gottesdienstangebot berichtet. Erste Rückmeldungen zur neuen Situation haben den Kirchenvorstand erreicht.

Die Reaktionen auf einen wechselnden Gottesdienstort betreffen zum einen die ungewohnte Umgebung und zum anderen die Entfernung.

Letzteres wirkt sich unterschiedlich aus: Während es etwa für jemanden aus Theilheim relativ egal ist, ob er sich für den Gottesdienst auf den Weg nach Werneck oder nach Bergheinfeld macht, ist jemand aus Oberndorf nunmehr auf ein Verkehrsmittel angewiesen, wenn er zum Gottesdienst will und dazu nach Bergheinfeld oder gar Werneck muss. Allenfalls kann

man sich zu Fahrgemeinschaften zusammenfinden.

Die Hoffnung des Kirchenvorstands ist, dass mit der Zeit die Vertrautheit mit Gottesdienstort und Mitbesuchern schwinden wird und ein neues Gefühl der Zugehörigkeit zu einer größeren Gemeinschaft entsteht.

Ein weiteres Thema, das den Kirchenvorstand beschäftigt hat und noch weiter beschäftigen wird, sind die Pläne der Landeskirche zur zukünftigen Gebäudenutzung

Es könnte so kommen, dass nur noch für ein einziges Gebäude in der gesamten Pfarrei eine Abdeckung des Gebäudeunterhalts aus den (zukünftig ziemlich sicher rückläufigen) zentralen Kirchensteuermitteln gesichert wird. Alle übrigen bisher genutzten Räumlichkeiten müssten dann aus Geldmitteln der jeweiligen Gemeinden finanziert werden

Neues aus dem Kirchenvorstand

oder andernfalls aufgegeben werden.

Dabei gilt es derzeit, auf die noch für dieses Jahr zu erwartenden übergeordneten Festlegungen Einfluss zu nehmen. Parallel dazu müssen eigene Nutzungs- und Finanzierungskonzepte für die jetzt vorhandenen Immobilien entwickelt werden.

Eine breite Beteiligung der Gemeindeglieder an den nötigen Überlegungen und dem nachfolgend erforderlichen Einsatz vor Ort ist dabei wünschenswert.

Wobei wegen der Kürze der Vorbereitungszeiträume jede sich bietende Gesprächsgelegenheit genutzt werden sollte.

Gleichzeitig zeigt sich, dass ein solcher Prozess ein Vergewissern auf die Wurzeln und den unverzichtbaren Kern unseres Glaubenslebens auslösen kann. Oder wie es unlängst in einer Predigt formuliert war: Wir wissen nicht, ob etwas, das auf uns als Abbau wirkt, in Gottes Planung nicht schon längst der Beginn eines Neuaufbaus ist.

In diesem Sinne verbleibe ich mit herzlichen Grüßen aus dem Kirchenvorstand

Ihr

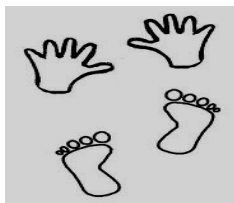
Sigmar Roll

stellvertretender Vertrauensmanns der Pfarrei Rheinfeld-Werneck



Gruppen und Kreise

Die **ökumenische Krabbelgruppe** trifft sich immer



montags zwischen 9.30 und 11.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus.

Wir spielen, singen und basteln zusammen.

Neuankömmlinge sind herzlich willkommen.

Infos : Bianca Dörr, Tel. 0170 / 8888931



Der **Frauentreff**

findet einmal monatlich mittwochs

um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus statt.

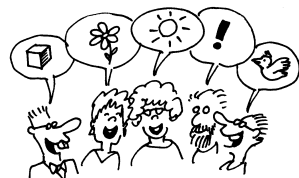
Geplante Termine:

16.9. Ährenherzen - Deko für Erntedank

14.10. Marie Curie - Biographie einer visionären Pionierin

18.11. Spinnstüb´ - Handarbeiten in geselliger Runde

Weitere Infos erhalten Sie auf der Website der Kirchengemeinde oder bei Sabine Lösch unter: 09722 / 9460268



Das **Begegnungscafé** findet

jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr im

evang. Gemeindehaus in Werneck statt.

Jeder und jede ist herzlich eingeladen.

Schauen Sie herein!

Das Begegnungscafé bietet eine Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen zu treffen und neue Leute kennenzulernen.

Neben der Möglichkeit, sich zu unterhalten und Spiele zu spielen, steht auch eine Mitarbeiterin der Diakonie für Beratungen zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie die gemütliche Atmosphäre.

Herzliche Einladung an alle, die sich in netter Runde bei Kaffee und Kuchen über die Bibel und Fragen des Glaubens austauschen möchten. Liebevoll vorbereitet und organisiert durch die lang bewährte Hand von Frau Rosemarie Handschuh, bereitet Pfarrerin Vocke die Treffen inhaltlich vor und begleitet die Gespräche.

Die Treffen finden im
**Evangelischen Gemeindehaus Berg Rheinfeld einmal im Monat jeweils von
14.30- ca. 16.00 Uhr statt.**

Im September pausiert das Bibelcafé.

Die nächsten Termine sind am **Dienstag**, den
13. Oktober
10. November
8. Dezember

Interesse? Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nach dem letzten Bibelcafé hat uns folgende Zuschrift erreicht:

“Diese Einladung hat mich neugierig gemacht. Deshalb habe ich an einem Urlaubstag die Gelegenheit genutzt, das Bibelcafé zu besuchen.

Nach fröhlich angeregtem Plaudern und Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen lasen wir zusammen den Bibeltext für die Gesprächsrunde aus dem Markus-Evangelium. Pfarrerin Vocke nahm uns mit hinein in das Geschehen am See Genezareth. Mit wissenswerten Erläuterungen und vertiefenden Fragen haben wir im gemeinsamen Austausch viel Neues entdeckt: Vieles, was uns heute, in unseren Alltag passt, was uns heute Hoffnung und Zuversicht schenkt, dass Jesus nach einem gefüllten Tag Ruhe/Gespräch mit Gott, dem Vater braucht, dass er uns nicht aus den Augen verliert, dass er zu uns „ins Boot“ steigt ...

Ich bin gefüllt und beschenkt nach Hause gegangen. Und ich wünsche mir einen neuen freien Nachmittag, an dem ich wieder dabei sein kann.

Herzliche Grüße, Renate Jenner“



Ökumenischer Kinderbibeltag

Wir begeben uns auf die Spuren des
Heiligen Franziskus, wir basteln, spielen und feiern
zusammen.

Mittwoch, 18. November

**im evang. Gemeindehaus und im
kath. Pfarrzentrum**

**Werneck, Balthasar-Neumann-Str. 23 und 19
von 8.00 bis 14.00 Uhr**

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt.
Die Anmeldezettel werden Ende September über die Schule verteilt.
Anmeldung beim evang. Pfarrbüro Werneck
oder beim kath. Pfarramt Werneck.

15 Jahre - wir sagen Danke

Am 19. Juli hat unsere langjährige Mitarbeiterin Angela Heurung ihren Dienst als Mesnerin in der Schlosskirche beendet.

Frau Heurung hat das Mesnerinnenteam 15 Jahre lang verstärkt und wendet sich nun anderen Aufgaben zu.

Der Dienst, die Gottesdienste als Mesnerin möglich zu machen, benötigt Liebe zum Gottesdienst, Zuverlässigkeit, oft Geduld und hin und wieder auch einen praktischen Sinn, wenn etwas improvisiert oder auch verbessert werden muss.

Das alles hat Frau Heurung, mit Unterstützung ihres Mannes, immer wieder mit in den Dienst eingebracht und so die Gottesdienste wunderbar bereichert.

Wir sagen beiden von Herzen: Danke!



Wir feiern Erntedank

...am 4. Oktober um 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Beteiligung
der Kinder des Kindergartens
in der **Kreuzkirche**

...am 4. Oktober um 10.00 Uhr
Familiengottesdienst
im **Ev. Gemeindesaal in Werneck**
mit anschließendem Kirchenkaffee

...am 4. Oktober um 10.00 Uhr in
Bergheinfeld „zum Guten Hirten“
mit anschließendem Kirchenkaffee

ERNTE Gott sei Dank!

Berninger



Gottesdienste

**September
2026**

Werneck

Sonntag, 06.09.
14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst (Wieker)
Schlosskirche

Sonntag, 13.09.
15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst (Kiesel)
Schlosskirche

Donnerstag, 17.09.

10.00 Uhr

Gottesdienst (K. Vocke)
Kreissaltenheim

Sonntag, 20.09.
16. So. n. Trinitatis

Kein Gottesdienst

Sonntag, 27.09.
17. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit AM (Vocke)

Bergrheinfeld / Grafenrheinfeld

**September
2026**

Sonntag, 06.09.
14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst (Buhlheller)
Zum Guten Hirten

Sonntag, 13.09.
15. So. n. Trinitatis

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 17.09.

16.00 Uhr

Gottesdienst (K. Vocke)
Caritas Seniorenheim
Grafenrheinfeld

Sonntag, 20.09.
16. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst (Vocke)
Zum Guten Hirten

Sonntag, 27.09.
17. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit AM
(Wieker)
Zum Guten Hirten



Gottesdienste

**Oktober
2026**

Werneck

Sonntag, 04.10.
Erntedank

10.00 Uhr

Familiengottesdienst (Wieker)
Ev. Gemeindesaal
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 11.10.
19. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst (Sieler-Schulz)
Schlosskirche

Donnerstag, 15.10.

10.00 Uhr

Gottesdienst (K. Vocke)
Kreisaltenheim

Sonntag, 18.10.
20. So. n. Trinitatis

Kein Gottesdienst

Sonntag, 25.10.
21. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst (Kiesel)
Schlosskirche

Bergrheinfeld / Grafenrheinfeld

**Oktober
2026**

Sonntag, 04.10. <i>Erntedank</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (B. Vocke) Zum Guten Hirten anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 11.10. <i>19. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	KiKiMo Team
Donnerstag, 15.10.	16.00 Uhr	Gottesdienst (K. Vocke) Caritas Seniorenheim Grafenrheinfeld
Sonntag, 18.10. <i>20. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (B. Vocke) Zum Guten Hirten
Sonntag, 25.10. <i>21. So. n. Trinitatis</i>	10. 00Uhr	Gottesdienst mit AM (Sieler- Schulz)



Gottesdienste

**November
2026**

Werneck

Sonntag, 01.11.
22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Wieker)
Schlosskirche

Sonntag, 08.11.
Drittletzter So. d. Kj.

Kein Gottesdienst

Sonntag, 15.11.
Vorletzter So. d. Kj.

10.00 Uhr Gottesdienst (Kiesel)
Schlosskirche

Mittwoch, 18.11.
Buß- und Betttag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und
AM (Sieler-Schulz)
Gemeindehaus

Donnerstag, 19.11.

18.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst mit
Gedenken an die Verstorbenen
(K. Vocke)
Kreislaltenheim

Sonntag, 22.11.
Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit AM und
Gedenken an die Verstorbenen
(Wieker)
Schlosskirche

Sonntag, 29.11.
1. Advent

Kein Gottesdienst

Bergrheinfeld / Grafenrheinfeld

**November
2026**

Sonntag, 01.11. <i>22. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (B. Vocke) Zum Guten Hirten
Sonntag, 08.11. <i>Drittletzter So. d. Kj.</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Wieker) Zum Guten Hirten
Sonntag, 15.11. <i>Vorletzter So. d. Kj.</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (B. Vocke) Zum Guten Hirten
Mittwoch, 18.11. <i>Buß- und Bettag</i>		Kein Gottesdienst
Donnerstag, 19.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst (K. Vocke) Caritas Seniorenheim Grafenrheinfeld
Sonntag, 22.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM (K. Vocke) Zum Guten Hirten
Sonntag, 29.11. <i>1. Advent</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM (Wieker) Zum Guten Hirten



Adventsfenster 2026



der evangelischen und
katholischen Kirchengemeinde
Werneck

In den letzten Jahren haben wir uns im Dezember bei verschiedenen Familien zum Adventsfenster getroffen.

Gerne würden wir diese Tradition auch in diesem Jahr fortsetzen.

Haben Sie Lust, sich im Advent mit Nachbarn und Gemeindemitgliedern am frühen Abend vor den Häusern zu treffen?

Wir wollen ein weihnachtlich geschmücktes Fenster öffnen und uns ungezwungen mit Liedern und / oder einer kleinen Geschichte auf Weihnachten einstimmen. Es wäre schön, wenn wieder viele Menschen aus unserer Gemeinde an den Abenden ab 18 Uhr bei einer anschließenden Tasse Tee oder Punsch ein paar Minuten Zeit füreinander finden würden. Die genauen Termine werden ab Ende November im Amtsblatt Werneck und als Aushang in den Schaukästen der Kirchen bekannt gegeben.

Wir freuen uns auch über jeden, der einmal selbst ein Fenster gestalten möchte. Liederhefte und ein großer Topf stehen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich doch einfach zur Terminabsprache oder bei Fragen bis zum 6. November im Pfarrbüro in Werneck Tel. 7440.



Taufen

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen leer.
Die Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Trauungen

Beerdigungen

15. Juli

Freud und Leid



Getauft wurden

Kirchlich beerdigt wurden

Kontakte und Adressen

1. Pfarrstelle:

Pfr. Bernhard Vocke (geschäftsführender Pfarrer) und
Pfrin. Kerstin Vocke
Glockenhof 9, 97424 Schweinfurt
Tel.: 09721 / 82134

2. Pfarrstelle:

Pfrin. Hermine Wieker
Balthasar-Neumann-Str. 23, 97440 Werneck
Tel.: 09722 / 7440

RegionaljugendreferentIn

zur Zeit nicht besetzt

Pfarramt der Pfarrei Rheinfeld-Werneck:

Glockenhof 9, 97424 Schweinfurt
Tel. 09721 / 82134
pfarramt.rheinfeld-werneck@elkb.de
Öffnungszeiten:
Di 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr
Sekretärinnen: Jutta Clement und Petra Gutgesell

Pfarrbüro Werneck:

Balthasar-Neumann-Str. 23, 97440 Werneck
Tel. 09722 / 7440
pfarramt.werneck@elkb.de
www.werneck-evangelisch.de
Mi 14-16 Uhr, Fr 10-12
Sekretärin: Petra Gutgesell

Unsere Homepage:
www.werneck-evangelisch.de

~~~~~

## Unsere Kirchen und andere Gottesdienst-Orte:

Begrheinfeld / Grafenrheinfeld:  
**Zum Guten Hirten**  
Hirtenweg 6, 97493 Begrheinfeld  
**Kapelle am Fronseefriedhof**  
Fronseeweg, 97506 Grafenrheinfeld

Werneck  
**Schlosskirche**  
Balthasar-Neumann-Platz 1, 97440 Werneck  
**Gemeindehaus**  
Balthasar-Neumann-Str. 23, 97440 Werneck

SW-Oberndorf  
**Kreuzkirche:**  
Glockenhof 9, 97424 Schweinfurt  
**Gemeindehaus „Fisch“:**  
Pfarrgasse 6, 97424 Schweinfurt

## Impressum

Herausgeber:  
Pfarrei Rheinfeld-Werneck  
(KG Begrheinfeld, KG Werneck)  
Verantwortlich: Pfrin. H. Wieker  
Auflage: 1560

August – November  
Ausgabe 145

2026

# SW perspektiven

Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt



## Liebe Lesende,

wir Hauptamtlichen waren Ende April in Rom. Unser Thema war die Ökumene. Wir hatten Begegnungen und Kontakte mit der römisch-katholischen und der anglikanischen Kirche. Den Pfarrer der lutherischen Kirche haben wir kennengelernt. Die Waldenser, eine kleine reformatorische Kirche, konnten wir ebenso wie einen Vertreter von San Egidio besuchen. Gesprächspartner hatten wir schließlich in der Deutschen Botschaft beim Heiligen Stuhl im Studio der ARD in Rom.

Der interessante ökumenische Austausch hat uns ermutigt, mehr als bisher noch mit den verschiedenen Kirchen und Konfessionen in den Austausch zu kommen, zum Beispiel im Blick auf das 500. Jubiläum der Confessio Augustana im Jahr 2030. Das Augsburger Bekenntnis, eine wichtige protestantische Bekenntnisschrift, ist im Gesangbuch unter Nr. 906 zu finden. Welche Bedeutung hat dieses Bekenntnis für unsere Kirche, wurden wir gefragt. Darüber sollten wir nachdenken und uns ökumenisch austauschen. Was trennt uns wirklich und wie relevant ist das heute noch?

Ich gehe noch einen Schritt weiter. Es ist meines Erachtens an der Zeit, dass wir mit den anderen bei uns vertretenen Religionen in ein vertieftes Gespräch kommen sollten. Dies kann ein Weg zu mehr Frieden in unserer Gesellschaft und in der Welt sein. In anderen Städten gibt es längst einen „Rat der Religionen“. Auch in Schweinfurt sollten wir aufeinander zugehen und solch eine Gesprächsebene ins Leben rufen.

Ich hoffe auf Ihr Interesse und Ihre Beteiligung.

Mit dem pfingstlichen Ruf „Komm, Schöpfer Geist!“ grüße ich Sie herzlich,  
Ihr

Oliver Bruckmann, Dekan

[facebook.com/schweinfurt.evangelisch](https://facebook.com/schweinfurt.evangelisch)

[kirche.social/@sw\\_evangelisch](https://kirche.social/@sw_evangelisch)

[bsky.app/profile/schweinfurt-evangelisch.de](https://bsky.app/profile/schweinfurt-evangelisch.de)

[threads.net/@sw\\_evangelisch](https://threads.net/@sw_evangelisch)

[instagram.com/sw\\_evangelisch](https://instagram.com/sw_evangelisch)

[www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)

## Sandra Strunz



Mit Pfarrerin Sandra Strunz ist die Krankenhaus- und Reha-Seelsorge in Bad Kissingen wieder komplett. Sie ist eine Ansprechpartnerin für Patientinnen und Pa-

tienten, Angehörige sowie Mitarbeitende in den Kliniken und Rehaeinrichtungen der Kurstadt. Die gebürtige Schweinfurterin wurde in einem festlichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt und gesegnet.

In ihrer Predigt verglich Strunz das Leben mit einem Labyrinth: Manchmal erscheint der Weg unübersichtlich und voller Umwege, doch letztlich führt er zur Mitte und zum Ziel. Gerade Menschen in Zeiten von Krankheit, Unsicherheit oder Neuorientierung erfahren dabei, wie wichtig Geduld, Vertrauen und seelsorgliche Begleitung sind. Ihr Dienst steht unter dem biblischen Zuspruch: „Ich bin mit dir, wohin du auch gehst“.

Viele Gäste aus Kirche, Klinikseelsorge und Öffentlichkeit nutzten den anschließenden Empfang, um die neue Seelsorgerin persönlich willkommen zu heißen und ihr Gottes Segen für ihren Dienst zu wünschen.

## Maik Richter



Mit einem festlichen Gottesdienst hat die evangelische Kirchengemeinde Bad Kissingen Diakon Maik Richter verabschiedet. Nach fünf Jahren in der Alten-

heim- und Tourismusseelsorge wechselte er nach Rummelsberg, wo er künftig die Leitung des Brüderhauses der Diakone übernimmt und stellvertretender Senior der Gemeinschaft wird. In seiner Zeit in Bad Kissingen prägte Richter das kirchliche Leben weit über seine eigentlichen Aufgabenfelder hinaus. Er engagierte

sich als Beauftragter für Altenheimseelsorge im Dekanat, knüpfte zahlreiche Kontakte in Kirche, Gesellschaft und Politik und setzte wichtige Impulse in der Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung. Auch in schwierigen Situationen übernahm er Verantwortung, etwa als Vorsitzender des Fördervereins der Staatsbad-Philharmonie. Die zahlreichen Grußworte bei seiner Verabschiedung machten deutlich, wie sehr sein Wirken geschätzt wurde. Oberbürgermeister Dr. Dirk Vogel würdigte seine zugewandte Art, Kirchenrat Karsten Schaller bezeichnete ihn augenzwinkernd als „wandelnde Heilquelle“. Viele Gäste nutzten den anschließenden Empfang, um persönlich Danke zu sagen und ihm Gottes Segen für seinen weiteren Weg zu wünschen.

## Johanna Wagner



Das Evangelische Bildungswerk Schweinfurt hat seit dem 1.4.2026 eine neue Leiterin und Geschäftsführerin. Johanna Wagner ist im Süden von München aufgewachsen und studierte in Bamberg Diplom-Pädagogik mit dem

Schwerpunkt Erwachsenenbildung. Seit 25 Jahren ist sie in diesem Bereich tätig – sowohl hauptamtlich in der Programmplanung als auch nebenberuflich als Referentin.

2004 ist Frau Wagner zu ihrem Mann nach Schweinfurt gezogen und lebt seither hier. Im Oktober 2024 wurde sie in den Kirchenvorstand gewählt. Dadurch hat sie die Gemeindegarbeit aus einer neuen Perspektive kennengelernt. Die Bildung und das lebenslange Lernen liegen Frau Wagner besonders am Herzen. Sie versteht sich als Kontakt- und Vernetzungsstelle, um Menschen zu erreichen und ihnen einen Zugang zur Bildung zu ermöglichen.

## Norbert Holzheid



Mit einem festlichen Gottesdienst in der voll besetzten St. Johanniskirche wurde Diakon Norbert Holzheid nach 28 Jahren Dienst in Schweinfurt in den Ruhestand verabschiedet. Zahl-

reiche Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus Kirche, Politik sowie der gesamten „Blaulichtfamilie“ waren gekommen, um Danke zu sagen. Holzheid prägte das kirchliche und gesellschaftliche Leben in Schweinfurt über Jahrzehnte hinweg. Neben seiner Arbeit in der Gemeinde und im Dekanat engagierte er sich als Seelsorger in der Justizvollzugsanstalt, in der Notfallseelsorge sowie bei Feuerwehr, Johannitern und weiteren Hilfsorganisationen sowie im Seniorenbeirat der Stadt Schweinfurt.

Zu seinen besonderen Verdiensten zählte die Mitbegründung und Organisation der ersten bayerischen Vesperkirche im Jahr 2015. Zuletzt war er Geschäftsführer der Stadtpfarrrei Schweinfurt. Sein Organisationstalent und seine Verlässlichkeit machten ihn weit über die Stadt hinaus bekannt und geschätzt.

Die vielen Grußworte und Auszeichnungen zeigten, welchen bleibenden Eindruck sein Wirken bei vielen Menschen hinterlassen hat. Sichtlich bewegt verabschiedete sich Norbert Holzheid mit den Worten: „Ich hab's gern gemacht. Mein Beruf ist Berufung und wird es auch bleiben.“ Beim anschließenden Empfang nutzten viele Gäste die Gelegenheit, ihm persönlich für sein langjähriges Wirken zu danken und ihm Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt zu wünschen.



## Schule ohne Rassismus Schule mit Courage

Die Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie für Sozialpädagogik Schweinfurt (FAKS), eine Einrichtung der Evangelisch-Lutherischen Gesamtkirchengemeinde Schweinfurt, ist dem bundesweiten Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ beigetreten. In einem Abstimmungsprozess sprachen sich rund 85 Prozent der Studierenden und Lehrkräfte für die Mitgliedschaft aus. Mit ihr verbindet die Fachakademie das klare Bekenntnis, Diskriminierung und menschenfeindlichen Haltungen aktiv entgegenzutreten.

Bei der Aufnahmefeier mit Gästen aus Politik, Bildung und Gesellschaft wurde deutlich, wie wichtig demokratische Bildung, Vielfalt und Menschenwürde für das Zusammenleben sind. Als Pate der Fachakademie begleitet künftig der mittlerweile zum Schweinfurter Oberbürgermeister gewählte Ralf Hofmann die Arbeit im Courage-Netzwerk.

Der Beitritt ist das Ergebnis eines längeren Prozesses, der auf eine Initiative der Studierendenvertretung zurückgeht. In den vergangenen Jahren setzten sich Studierende und Lehrkräfte in Projekttagen, Aktionen und Fortbildungen intensiv mit Themen wie Demokratie, Kinderrechten und Antidiskriminierung auseinander. Auch künftig sollen diese Schwerpunkte das Schulleben prägen.

Die Fachakademie bildet rund 250 angehende Erzieherinnen und Erzieher aus, die später in Kitas, Horten und Einrichtungen der Jugendhilfe tätig sein werden. Fragen von Integration, kultureller Vielfalt und respektvollem Miteinander spielen deshalb bereits in der Ausbildung eine wichtige Rolle und sind fest im Profil der Schule verankert.



## Auszeichnung für KMD Jörg Wöltche



Die Gemeinde Sennfeld hat Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche mit der UNESCO-Friedensplakette in Gold geehrt. Ausgezeichnet wurde er für seine Verdienste um den Sennfelder

Notenfund mit rund 200 Jahre alten Kompositionen von Johann Leonhardt Ludwig (1762–1812), die er ausgewertet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat.

Herzlichen Glückwunsch!

## Dekanat

Sa, 31.10. 19:00 Uhr St. Johannis-Kirche  
**Reformations-Festgottesdienst**

Mo, 9.11. 19:00 Uhr St. Johannis-Kirche  
**Gedenkgottesdienst zu den Novemberpogromen**  
Predigt: Prof. Dr. Wolfgang Kraus, Saarbrücken

## Auferstehungskirche

Fr, 16.10. 17:00 Uhr Auferstehungskirche  
Schweinfurt

**Daniel Kallauch Familien-Mitmach-Musikshow**  
veranstaltet von Evang. Allianz Schweinfurt e.V.

## Citykirche

So, 18.10. 17:30 Uhr St. Johannis-Kirche  
**MehrWegGottesdienst: Frühling, Sommer, Herbst und Kirche**  
[www.mehrweggottesdienst.de](http://www.mehrweggottesdienst.de)

So, 25.10. 10:00 Uhr St. Michael Schweinfurt  
**ökumenischer Motorradgottesdienst**  
[www.motorradgottesdienst-schweinfurt.de](http://www.motorradgottesdienst-schweinfurt.de)

So, 22.11. 17:30 Uhr St. Johannis-Kirche  
**MehrWegGottesdienst: Stirbst du noch oder lebst du schon?**

## Repair Café

Sa, 24.10. 10:00 Uhr Gemeindesaal St. Kilian  
**Repair Café**

## EBW/Kirchenmusik Bad Kissingen

So, 27.09. 11:00 Uhr LichtForum

### BlockflötenOrchester

Kurs von 6 Treffen am 27.9., 15.11., 20.12.26, 11–17 Uhr ;17.01., 14.03., 08.05, sowie Konzerten am 19.12.26 und 09.05.27

## Kirchenmusik Bad Kissingen

Di, 11., 18., 25. August, jeweils 19:30 Uhr  
Erlöserkirche Bad Kissingen

### Sommerkonzerte des Kurkantors

**Thomas Meyer**

11.8. „Musikalische Europareise“

mit Werken u.a. von Bach, Händel, Jenkins

18.8. "Du verwandelst meine Klage in einen Reigen"

mit Werken von Bach, Lefébure-Wély, Glass

25.8. "Volle Kanne - Orgel trifft Saxofon"

mit Werken von Bach, Guiliant, Andre Stamm

Fr., 18.09. 15:30 Erlöserkirche, Orgelempore

**Al:legro – die kleine Bausatzorgel wird aufgebaut. Mit Emporen-Konzert.**

Ein Klang-Ereignis für die ganze Familie mit Kindern ab 5 Jahren geeignet.

Eintritt frei, Spende erbeten.

Sa., 17.10. 19:30 Uhr Max-Littmann-Saal  
im Regentenbau

**Gospel goes Symphonic, Die KisSingers mit Band im Regentenbau**

mit 25 Jahre Gospelkids, Kammerorchester und BlechBläserEnsemble.

100 Mitwirkende.

Karten im Arkadenbau und online.

**Der Herbst-Kurs „Kinder und (Groß-)Eltern singen gemeinsam“ wird von Anfang Oktober bis Ende November neu aufgelegt.**

**Freitags von 15:00 bis 15:40 Uhr im LichtForum.**

Infos auf [www.badkissingen-evangelisch.de](http://www.badkissingen-evangelisch.de)

Der Kurs endet am So., 29.11., 09:30 Uhr mit einem Gottesdienst.

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.

Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 7000 Stück zuzüglich Abdrucke in verschiedenen Gemeindebriefen.

# Kirchweih in Bergrheinfeld 2026

## Ein Rückblick in Bildern...



Viele haben mitgefeiert!  
Vielen Dank an alle, die vorbereitet, organisiert  
und mitgestaltet haben!



© Rosel Eckstein/ pixelio.de

**Erntedank  
ist am 4. Oktober**